

Gemeindebrief

Ev.- Luth. Kirchengemeinden
Ribbesbüttel und Rötgesbüttel

Mitarbeiterfest (S. 6)

Konfirmationen (S. 8-11)

Taufest am Tankumsee (S. 14)

100. Geburtstag (S. 30)



Ausgabe Herbst 2022 (September/Oktober/November)



6 Mitarbeiterfest



8-11 Konfirmationen



14 Tauffest am Tankumsee



30 100. Geburtstag

Inhalt

- 3 Andacht:
- 4 Nachruf: Friedel Sass
- 6 Mitarbeiterfest in Rötgesbüttel
- 8 Konfirmation in Rötgesbüttel
- 10 Konfirmation in Ribbesbüttel
- 12 Open Air Gottesdienst in Ribbesbüttel
- 13 Sommerkirche in Rötgesbüttel
- 14 Tauffest am Tankumsee
- 16 Kroatienfreizeit
- 18 Gottesdienste
- 19 Gruppen und Kreise
- 20 Gottesdienste Reformation
- 21 Rätsel
- 24 3F+ Footprint for future
- 26 Freud und Leid
- 28 Geburtstage
- 30 100. Geburtstag von Wilhelm Vahl
- 31 Impressum

Redaktionsschluß Gemeindebrief
Winter: 01.11.022

Quellen:
© GemeindebriefDruckerei
N.Schwarz GemeindebriefDruckerei
www.pixaby.de

Gott spricht: Und es soll geschehen: ehe sie rufen, will ich antworten. (Jesaja 65,24)

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen
und Leser,

manchmal ruft meine Frau durchs Haus,
um mir mitzuteilen, was noch zu erledigen
sei: „Das Wohnzimmer müsste auch mal
wieder gesaugt werden!“ – aber aus
unerfindlichen Gründen kann ich sie nur
ganz schwer verstehen – und ich antworte
nicht! Ich weiß, das ist gemein und nicht
richtig (aber schlau). Rufen, ohne eine
Antwort zu bekommen, frustriert.

Ich glaube, das ist auch der Grund, warum
sich Menschen von Gott abgewandt haben:
Sie haben gerufen und keine Antwort
erhalten. Zumindest nicht die, die sie
erhofft haben. Ja, Gott ist manchmal
merkwürdig stumm (vielleicht, weil wir
noch nicht bereit für die Antwort sind?).
Und manche seiner Antworten verstehen
wir nicht. Noch nicht.

Es gibt aber ein großes Versprechen von
Gott: Es kommt eine Zeit, da bleibt Gott
keine Antwort mehr schuldig. Da wird die
Zeit der offenen Fragen ein Ende haben. Es
wird alles glasklar sein. Wir müssen keine
Probleme mehr wälzen, weil alle gelöst
sind. Bevor wir rufen, wird uns die



Antwort klar sein. Eine billige Vertröstung
auf die Ewigkeit? Für mich ein
hoffnungsfroher Ausblick in die Zukunft,
der mich die Gegenwart richtig einordnen
lässt.

Übrigens: Neulich bin ich meiner Frau
zuvorgekommen. Ehe sie gerufen hat, habe
ich mir den Staubsauger genommen und
gesagt: „Schatz, ich werde mal das
Wohnzimmer saugen!“ Sie durfte schon
jetzt einen kleinen Blick in die Ewigkeit
werfen: Eine Antwort zu bekommen, ohne
vorher zu rufen, ist himmlisch!

Mit herzlichen Segensgrüßen

Ihr Pastor

Michael Bausmann

Nachruf Friedel Sass

Am 20. März 2022 ist Friedel Sass aus Rötgesbüttel im hohen Alter von 92 Jahren in Hamburg-Ahrensburg gestorben.

Wir gedenken ihrer an dieser Stelle, nicht nur, weil sie praktisch ihr ganzes Leben

in Rötgesbüttel und Ribbesbüttel verbracht hat, sondern vor allem auch, weil ihr die Kirchengemeinde Ribbesbüttel-Rötgesbüttel bis zu ihrem Tod ganz besonders am Herzen lag.

Als nach längeren Vakanzen 1978 ein Neuanfang in der kirchlichen Gemeindearbeit begann, war sie als ehrenamtliche Mitarbeiterin eine „Frau der ersten Stunde“. Von Anfang an trug sie die vielen unterschiedlichen Aufgaben und Anliegen, wie sie mit dem Gemeindeaufbau verbunden sind, betend und arbeitend in ganz persönlicher Verantwortung mit.

So lag ihr praktisch alles am Herzen, was für das Gedeihen und Wachstum der Kirche vor Ort wesentlich war. Solange keine geeigneten Räume für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung standen, fanden Kinder- und Jugendgruppen jahrelang bei ihr ein gutes Zuhause am



Amselweg, wo ihnen schon früh die Frohe Botschaft von Jesus Christus nahegebracht wurde.

Ebenso trug sie betend und z.T. vorbereitend die Erwachsenenarbeit mit: Evangelisationswochen etwa, mit Jochen Müller, Helmfried Rieker; Frauen (-nachmitt)age mit Sabine von der Wense, Ulrike Herrmann, Pastorenfrau Monika Führer, Leipzig, u.a., aber auch die Kinderwochen, die durch Diakonin Ingrid Witt organisiert wurden.

Besonders bewegte sie auch die herzliche Beziehung zu unserer Paten-/Partnergemeinde Hermannsdorf-Dörfel im Erzgebirge,

die Glieder der Kirche Ribbesbüttel-Rötgesbüttel regelmäßig dort besuchten, und die wir dann 1990 erstmals auch umgekehrt, nach der Wiedervereinigung, mit über 70 Personen von dort zum großen Fest im Gemeinde-Sport-Zentrum Rötgesbüttel begrüßen konnten.

In späteren Jahren wurde ihr im Zusammenhang mit den verschiedenen Glaubenskursen die Hauskreisarbeit ein zentrales Anliegen. Die umfangreiche Vorbereitung – auch bei den Kursen selber – hat Friedel Sass mit bemerkenswertem Engagement mit übernommen.

Überhaupt, wenn jemand gebraucht wurde, sei es auch für ganz praktische Dinge wie etwa Kochen, Kaffeetrinken bei verschiedensten Veranstaltungen, immer war sie eine verlässliche Hilfe. Organisatorisch, aber auch im seelsorgerlichen Bereich.

Vielen war sie als Ansprechpartnerin und geistlich erfahrene Begleiterin kostbar und wertvoll. So war es auch für die Arbeit der Gemeindeleitung ein grosser Gewinn, als Friedel Sass in den Kirchenvorstand eintrat, wo ja praktisch alles besprochen, bewegt und entschieden wird, was die Kirchengemeinde betrifft und bewegt.

Mit großer Geduld hat sie auch diese Aufgabe jahrelang treu wahrgenommen. All dies, und ganz sicher noch viel mehr, hat sie auf ihr Herz genommen und im Gebet vor Gott bewegt..., egal, ob es um das Gedeihen der Kirchengemeinde ging, oder um ganz persönliche Anliegen Einzelner.

So war und blieb sie der Kirchengemeinde, auch als sie die Siebzig und Achtzig schon längst überschritten hatte, bis zuletzt eine starke Stütze, und, gerade auch als Beterin, eine unschätzbare Hilfe.

Auch wir persönlich werden ihr immer tief verbunden bleiben.

Als Spruch für ihr Leben liebte sie den 23. Psalm, wo es heißt:

**Der Herr ist mein Hirte;
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue,
und führet mich zum frischen Wasser.**

Möge sie, nach ihrem langen, manchmal auch schweren und mühevollen Leben, nun Ihn schauen, an den sie geglaubt hat!

Elmar und Anne Below



MITARBEITERFEST IN RÖTGESBÜTTEL

Nach einer durch Corona bedingten Pause hat Pastor Michael Bausmann die MitarbeiterInnen und HelferInnen der Kirchengemeinden Ribbesbüttel und Rötgesbüttel zu einem Mitarbeiterfest eingeladen, um sich für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre zu bedanken.

Dieser Einladung sind die MitarbeiterInnen und HelferInnen unserer beiden Kirchengemeinden am 10. Juni zahlreich gefolgt und ließen sich auf dem Hof der Kirchenvorsteherin Anja Schrader-Lippelt in Rötgesbüttel von vielen Leckereien verwöhnen. Michael Bausmann und Henning Finck

ließen es sich nicht nehmen und grillten für alle. Dabei wurde auch die neue Grillschürze unseres „jungen Pastors“ eingeweiht.

Als Überraschung gab es eine musikalische Untermalung durch einige Beiträge der Combo und der Petri-Band.

Als Abschluss des sehr gelungenen Abends fand in der St. Michael-Kirche eine kurze Andacht mit allen Gästen statt.

Silke Hufschmidt



KONFIRMATION IN RÖTGESBÜTTEL



19.06.2022 in Rötgesbüttel





KONFIRMATION IN RIBBESBÜTTTEL



26.06.2022 in Ribbesbüttel

Open Air Gottesdienst in Ribbesbüttel

Der Freiluftgottesdienst neben der Kirche unmittelbar vor der Sommerpause lockte viele Besucher*innen an, die es sich auf Bänken, Stühlen und auch auf Picknickdecken gemütlich machten. Das Wetter war anfangs etwas bedeckt, wurde jedoch zunehmend freundlicher.

An diesem Tag empfingen vier Kinder das heilige Sakrament der Taufe. Unter Begleitung des Posaunenchores und der

Petri-Band wurde viel gesungen. Nach dem Gottesdienst waren alle zu Hochzeitssuppe vom Heidecafé Modes, Kuchen und Getränken eingeladen.

Annette Splett



Sommerferien - die Region geht auf Reisen

Ferienzeit ist Reisezeit.

Wer nicht gerade fremde Länder besucht, bereist andere Kirchengemeinden. Und so kamen am 14. August Menschen aus den Gemeinden Isenbüttel, Calberlah, Meine und Essenrode zu Besuch in die St. Michael-Kirche. Dort begrüßte sie Michael Bausmann, frisch aus dem Urlaub und mit viel Elan, zum Gottesdienst. Erfrischend auch seine

Predigt, in der er aufzeigte, dass Gott uns Menschen immer wieder aufs Neue eine zweite Chance gibt.

Mit Hinweisen zur Historie der Kirche in Rötgesbüttel, guten Wünschen für die restliche Ferienzeit und einem Orgelnachspiel von Ching-Chih Wächter endete ein fröhlicher Sommergottesdienst.

Anja Schrader-Lippelt





Regionales Tauffest am Tankumsee

Am Nachmittag des Johannistages war das Wetter etwas unbeständig, letztendlich siegte jedoch der Sonnenschein über dunkle Wolken und kurze Regenepisoden. Viele Menschen hatten sich am Tankumsee eingefunden, um die Taufe von sechzehn Täuflingen vom Säuglings- bis zum Teenageralter zu feiern. Pastorin Sina Schumacher, Pastor Dirk Schliephake, Pastor Michael Bausmann, der Posaunenchor Isenbüttel, die CrazyTeens und die Petriband gestalteten den

Gottesdienst. Zum Taufakt begaben sich Täufer, Täuflinge und ihre Angehörigen gruppenweise ins etwa knietiefe Wasser, wo die Taufe dann - je nach persönlichem Bedürfnis - mit etwas mehr oder weniger Wasser vollzogen wurde, um anschließend erfrischt aus den Fluten zu treten.

Annette Splett



KROATIENFREIZEIT 2022



Am 26.07. ging es los. Treffen in Isenbüttel, kurz der ganze organisatorische Kram, Gepäck im Doppeldecker Bus verstaut und los. Angekommen am Campingplatz nach einer ca. 16 - stündigen Fahrt über Nacht konnten wir dann auch bald unsere Zelte beziehen. Nach der langen Fahrt war bei fast allen von uns jegliches Gefühl von Zeit verloren, so dass sich 8:00 Uhr schon wie 17:00 Uhr am Abend anfühlte. Ein paar Tage später stand schon der erste Ausflug auf dem Plan. Wir haben eine Tropfsteinhöhle besichtigen. Wir fuhren mit dem Bus ein paar Kilometer vom Campingplatz weg, bis wir an einem Restaurant ähnlichen Ort ankamen. Dort wurden wir in drei

Gruppen aufgeteilt und die Höhle runtergeführt. Es war schön, mal wieder in eine etwas kühlere Umgebung zu kommen. Der zweite Ausflug war ein Ausflug in die Stadt Pula. Dort wurden wir wieder in kleinere Gruppen eingeteilt mit jeweils einer Stadtführerin. Uns wurden so die Stadt und die größten und interessantesten Dinge gezeigt. Eines dieser großen Sehenswürdigkeiten war das Amphitheater in Pula, was als eines der größten weltweit gilt. Nach dieser Stadtführung durften wir uns von der großen Gruppe trennen und uns ein paar Stunden mit einer Gruppe aus mindestens drei Leuten allein durch die Stadt bewegen.

Der dritte große Ausflug war der Ausflug in einen riesigen Wasserpark mit vielen Rutschen und einigen großen Pools und unter anderem auch einer Freefall-Rutsche, bei der sich unter einem eine Klappe öffnet und der Spaß ging los. Zwischen den Ausflügen gab es auch verschiedene Programmpunkte im Camp wie „Schlag den Mitarbeiter“ oder einen Wellness- & Sportabend usw.. Außerdem haben wir uns in BABs über das Christsein und unseren eigenen Glauben ausgetauscht.

Der Abreisetag war der langweiligste von allen und auch gleichzeitig der stressigste, da wir gegen 9:00 Uhr unser Camp vollständig verlassen haben sollten. Zusätzlich verschob sich der Abreise Termin dreimal: Erst von 18:15 Uhr auf 21:15 Uhr letztendlich auf 22:15 Uhr. Nach einer etwa 12-stündigen Wartezeit konnten wir dann endlich nach Hause fahren und mit uns auch all die schönen Erinnerungen, eben alles, was jeder Einzelne von uns erlebte.

Geschrieben von einem Teilnehmer



ERNTEDANKFEST

Sonntag 2. Oktober
09.30 Uhr, Ribbesbüttel

Sonntag 2. Oktober
11.00 Uhr, Rötgesbüttel

ERNTEGABEN ZUM SCHMÜCKEN UND GESTALTEN DER KIRCHEN KÖNNEN EINEN TAG VORHER

**AM SAMSTAG DEN 1. OKTOBER ZWISCHEN
10.00 UHR UND 12.00 UHR**

IM GEMEINDEHAUS IN RIBBESBÜTTEL UND IN DER KIRCHE RÖTGESBÜTTEL ABGEBEBEN WERDEN.



Gruppen und Kreise

■ Sonntag

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Ribbesbüttel
- 11.00 Uhr Gottesdienst in Rötgesbüttel
- 18.30 Uhr Bibelzeug (ab 15 Jahren) im Gemeindehaus Ribbesbüttel
- 19.15 Uhr Jugendgruppe Jay-Gee's, 1x im Monat

■ Montag

- 15.00 Uhr Hauskreis Rötgesbüttel
- 18.00 Uhr Jugendgruppe (ab 12 Jahren, im Gemeindehaus)
- 20.00 Uhr Hauskreis in Ribbesbüttel

■ Dienstag

- 19.00 Uhr Jugendgruppe "Die Namenlosen", Gemeindehaus Ribbesbüttel

■ Mittwoch

- 09.30 Uhr Mini-Club (Kinder von 0 Jahren bis zum Kindergartenalter)
- 15.00 Uhr Frauenkreis in Rötgesbüttel (letzter Mittwoch im Monat)
- 16.30 Uhr Kids Club ab dem Kindergartenalter
- 19.00 Uhr Hauskreis in Ribbesbüttel

■ Donnerstag

- 17.30 Uhr Petri Kids im Gemeindehaus Ribbesbüttel ab 8 Jahren
- 18.30 Uhr Posaunenchor in der Grundschule Ribbesbüttel
- 20.00 Uhr Hauskreise in Ribbesbüttel

■ Freitag

- 15.00 Uhr Frauenkreis Ribbesbüttel/Winkel (letzter Freitag im Monat)
- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

So. 04. September
09.30 Uhr in Ribbesbüttel

So. 18. September Jubiläumsgottesd.
Goldene und Diamantene Konfirmation
10.00 Uhr in Ribbesbüttel

So. 02. Oktober Erntedankfest
09.30 Uhr in Ribbesbüttel

So. 16. Oktober
09.30 Uhr in Ribbesbüttel

So. 30. Oktober Reformationsfest
09.30 Uhr in Ribbesbüttel

So. 13. November Volkstrauertag
09.30 Uhr in Ribbesbüttel
mit Verstorbenenengedenken

So. 27. November 1. Advent
09.30 Uhr in Ribbesbüttel
mit Vorstellung der Vorkonfirmanden

So. 04. September
11.00 Uhr in Rötgesbüttel

So. 02. Oktober Erntedankfest
11.00 Uhr in Rötgesbüttel

So. 16. Oktober
11.00 Uhr in Rötgesbüttel

So. 30. Oktober Reformationsfest
11.00 Uhr in Rötgesbüttel

So. 13. November Volkstrauertag
11.00 Uhr in Rötgesbüttel
mit Verstorbenenengedenken

Mi. 16. November Buß- und Bettag
19.30 Uhr in Rötgesbüttel

So. 27. November 1. Advent
11.00 Uhr in Rötgesbüttel
mit Vorstellung der Vorkonfirmanden

Die genannten
Gruppen und
Kreise

können nur angeboten werden, wenn es die aktuellen Vorschriften zulassen. Informationen erhalten Sie über das Pfarramt Tel.: 05374 66177.



Gottesdienste

Sonntag, 30. Oktober

09.30 Uhr, Ribbesbüttel

Sonntag, 30. Oktober

11.00 Uhr, Rötgesbüttel

Montag, 31. Oktober

11.00 Uhr, Isenbüttel



LUSTIGES SILBENRÄTSEL

Aus den nachfolgenden Silben sind 12 Begriffe zu bilden, deren Bedeutung doppelsinnig umschrieben ist.

AP – BEN – BEN – BRUE – CHER – CHOR – DAU – DE – DER –
 ER – FEL – FEN – FEN – FER – FEU – FLUG – GEL – HAU –
 KOF – LEI – LEN – LI – LUFT – MA – MARK – NE – NEN – NES –
 O – PAN – PE – PFER – POL – PUM – RA – REI – SCHER –
 SCHWAL – SPAR – STE – TEN – TER – TER – TO – VI – WERK.

Hat bis 24.06. Saison _____

Fallobst _____

Förderger. f. Gasgemisch _____

Bedeutet Zwangspause _____

Brandfabrik _____

Alte Gemüsewährung _____

Staubige Falschgeldreise _____

Gruppenführer _____

Gibt 's beim Polterabend _____

Essbare Brutplätze _____

Instrumentenverpackung _____

Lärmende Verwandte _____

Die 7. Buchstaben- von oben nach unten gelesen – ergeben das Lösungswort.
 Gesucht wird eine Erhitzung von Birnen.

29.03.15
 MST

S 1

Bei den Wetterbegriffen bilden die Anfangsbuchstaben das Lösungswort

- wird durch Messen festgestellt : _____ =

- warmes Wetter im Sep. / Okt. : _____ =

- ist vom 10.06.-12.06 anzutreffen : _____
- kann böse folgen haben : _____
- Gebilde aus Kristallen : _____
- sorgen für freie Fahrt : _____
- Orkane sorgen hierfür : _____
- Temperaturangabe : _____
- sehr schweißbringende Zeit : _____
- man sollte sie ernstnehmen* : _____ =

- Hier ist der Luftdruck niedriger als in der Umgebung : _____ =

- Ruhepause zwischen 2 Tiefs : _____
- kurzer, starker Niederschlag : _____
- sind mindestens 118 kmh schnell : _____
- wird in 2m Höhe gemessen : _____
- ermöglichen Wetterprognosen : _____
- hier werden diverse Bekleidungen benötigt : _____
- die gasförmige Hülle der Erde wird so bezeichnet : _____
- nicht sichtbar, hat aber wärmende Wirkung : _____ =

S 2

Bei den Wetterbegriffen bilden die Anfangsbuchstaben das Lösungswort

- alt – at – ba – bel – ber – biet – blu – cel – de – den – dig – druck –
- eis – erd – fahr – fra – ge – ge – ge – ge – gen – gen – glaet – hunds –
- hoch – i – in – kael – kan – keit – luft – lung – men – mer – mos –
- nun – or – pe – phae – platz – ra – raeum – re – re – ren – rot – schafs –
- schae – schen – schwin – si – so – som – stra – strah – sturm – ßen –
- ta – te – te – tem – ter – ter – tief – tur – un – us – war – wei – wet –
- wet – win – wind – zcu – zwi – zwie.

Das Lösungswort ergibt eine Organisationseinheit

MST 03.02.2017

Überblick

Erklärung der Eltern

Mein(e) Sohn / Tochter

darf Sport treiben
 isst alles

darf keinen Sport treiben
 isst vegetarisch

Sonstiges (z.B. Allergien):

Mein(e) Sohn / Tochter ist frei von ansteckenden Krankheiten. Mir ist bekannt, dass ich für jeden Schaden, den mein(e) Sohn / Tochter (ohne Verschulden der Hauptleitung) verursacht, aufkommen muss.

Ich bin damit einverstanden, dass ...
... mein Kind im Notfall mit Wunddesinfektionsmittel und Salben behandelt wird.

... Fotos / Videos dieser Aktion, auf denen mein Kind zu sehen ist, von den genannten Kirchengemeinden für nicht kommerzielle Zwecke (z.B. Homepage, Gemeindebrief, Presse) verwendet werden dürfen.
... mich Diakon Thorben Lais auch weiterhin über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den genannten Kirchengemeinden informiert.

Es wird der Anmeldung zur o. g. Aktion zugestimmt.

_____, den _____

rechtsverbindliche Unterschrift eines Erziehungsberechtigten, im gegebenen Fall versichere ich das Einverständnis des weiteren Erziehungsberechtigten

Kostenbeitrag:	5,-€ Bitte am 24.09. in bar und passend mitbringen!
Teilnehmer:	für alle Jugendlichen, die in den Jahren 2020, 2021 & 2022 in der St. Marien Kirchengemeinde Isenbüttel, Christus Kirchengemeinde Calberlah, St. Johannes Kirchengemeinde Essenrode, St. Petri Kirchengemeinde Ribbesbüttel oder St. Michael Kirchengemeinde Rötgesbüttel konfirmiert wurden oder werden
Leistungen:	Essen, Trinken, Material & Spaß
Ort:	Ribbesbüttel, Gutsstr. 8
Mitzubringen:	altes T-Shirt oder alte Stofftasche gute Laune & Freude
Leitung:	Diakon Thorben Lais & Team
Veranstalter:	St. Petri Kirchengemeinde Ribbesbüttel & St. Michael Kirchengemeinde Rötgesbüttel Gutsstr. 7, 38551 Ribbesbüttel Diakon: 05374 / 66102 01522 / 2429062 thorben.lais@evika.de
Abgabe der Anmeldung:	Abgabe der unterschriebenen Anmeldung per Mail, persönlich an Diakon Thorben Lais oder per Post an St. Marien Kirchengemeinde Isenbüttel, Diakon Thorben Lais, Gutsstr. 1, 38550 Isenbüttel bis zum 16.09.2022

Die nicht absehbare Entwicklung der Corona-Pandemie kann kurzfristige Änderungen oder sogar Absage erforderlich machen.

3F+ Footprint for future

für alle Jugendlichen, die in den Jahren 2020, 2021 & 2022 konfirmiert wurden

am **24.09.2022**
von **13.00 – 20.00 Uhr**

in Ribbesbüttel

KaffeeKING

Klima

Schöpfung

Action

Grillen

Rallye

Chillen

Gott

Film

Cocktails

Natur

Spaß

Gemeinschaft

Musik

CO₂

Fotos

Anmeldung zu 3F+ - Footprint for future

Name, Vorname: _____

Straße + Nr.: _____

PLZ-Wohnort: _____

Teil.: _____

Notfall-Telefonnummer für den 09.07.: _____

Geb. Datum: _____

E-Mail der Eltern: _____

In welcher Kirchengemeinde und welchem Jahr wurde sie/er konfirmiert? _____

Hinweise für die Aktionsleitung auf evtl. Krankheiten, Allergien, Medikamenteneinnahme u.ä.: _____

Ich ordne mich in die Gemeinschaft ein und verpflichte mich, den Weisungen der Aktionsleitung nachzukommen. Ich bin einverstanden mit dem unverschlüsselten E-Mail-Verkehr an die o.g. E-Mail-Adresse. Ich bin mit Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zur Abwicklung der für diese und weitere Aktionen notwendigen Verwaltungsarbeiten einverstanden. Diese Einwilligung beruht auf meiner freien Entscheidung.

_____, den _____

Unterschrift des Teilnehmers / Teilnehmerin



Gott spricht: Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.

Jesaja 46,4:

Wilhelm Vahl wird 100

Wilhelm Vahl wurde am 22.08.1922 in Pumlow in Pommern geboren. Dort ging er auch bis 1936 zur Schule. Nach einer landwirtschaftlichen Ausbildung bewirtschaftete er, unter väterlicher Aufsicht, seinen eigenen Bauernhof, bis er 1941 Soldat werden musste. Im Mai 1945 geriet er in französische Gefangenschaft, aus der er 1948 nach Bad Hersfeld entlassen wurde. Noch im Jahr 1948 kam er dann nach Rötgesbüttel, weil es Verwandte in den Kreis Gifhorn verschlagen hatte. Auf dem Hof von Bauer Christian Reinecke fand er Arbeit und Unterkunft bis 1954. Von da an war Warmbüttel seine Heimat. Hier hat er seine Frau Natalie geheiratet und mit ihr eine Familie gegründet, aus der sieben Kinder hervorgingen. Heute hat er fünfzehn Enkelkinder und neun Urenkel.

Zurück nach Rötgesbüttel kam die Familie Vahl dann 1970. Hier hat er ein landwirtschaftliches Anwesen gekauft und bis zu seinem 65. Lebensjahr auch bewirtschaftet. Sein ältester Sohn übernahm den Betrieb, und Wilhelm arbeitete bis ins hohe Alter tatkräftig mit. Im Alter von 92 Jahren hat er noch ca. 3000 bis 4000 Strohballen zum Einstreuen des Kuhstalls zusammengefahren. Auch wenn es mit dem Laufen nicht mehr so gut geht, nimmt er doch in geistiger Frische regen Anteil am täglichen Leben.

Helmut Szech

Pfarramt

Pastor Michael Bausmann
Gutsstr. 7, 38551 Ribbesbüttel
Tel.: 05374 66177
E-Mail: michael.bausmann@evlka.de

Diakon

Thorben Lais
Gutsstr. 1, 38550 Isenbüttel
Tel.: 05374 66102
Mobil: 01522 2429062
E-Mail: thorben.lais@evlka.de

Küsterin in Rötgesbüttel

Andrea Nagel
Tel.: 05304 931402

Küsterin in Ribbesbüttel

Nicole Richter
Tel.: 05371 52815

Öffnungszeiten des Kirchenbüros

Dienstags: 08:30 bis 12:00 Uhr
Mittwochs: 16:00 bis 18:00 Uhr
Gutsstr. 7, 38551 Ribbesbüttel
Tel.: 05374 66177
E-Mail: kg.ribbesbuettel@evlka.de
Pfarramtssekretärin:
Kerstin Minnich-Wehmann

Bankverbindung

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Ribbesbüttel
IBAN: DE88269513110011000049
BIC: NOLADE21GFW
Verwendungszweck Ribbesbüttel
„Zweckangabe“



Homepage unserer Kirchen
www.kirche-ribbesbuettel.de
www.kirche-rötgesbuettel.de



YouTube
Kirche RiRö ONAIR



Bankverbindung

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rötgesbüttel
IBAN: DE88269513110011000049
BIC: NOLADE21GFW
Verwendungszweck Rötgesbüttel
„Zweckangabe“



Das Jahr
tauscht seine
Farben aus.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen:
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Rötgesbüttel
Gutsstr. 7, 38551 Ribbesbüttel
V.i.S.d.P.: Pastor Michael Bausmann,
Gutsstr. 7, 38551 Ribbesbüttel
Druck: Druckhaus Harms e. K. -
Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 1250